

Aus dem Stadtrat Burgbernheim

„**Besonderer Vertreter für die Pfründepflegestiftung Burgbernheim**“ bleibt Wolfgang Obermeier. In der jüngsten Sitzung des Burgbernheimer Stadtrates gab es gegen seine Bestellung keine Einwände. Nachdem er das Amt schon bisher innehatte und seine Bereitschaft erklärte, weiterzumachen, war die Abstimmung im Stadtrat reine Formsache. Wolfgang Obermeier wurde einstimmig bestätigt.

Der Bauantrag zum Neubau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle auf einem Außenbereichsgrundstück in der Gemarkung Burgbernheim kam nicht zur Abstimmung. Grund sind demnach noch notwendige Abstimmungen des Bauwerbers mit Behörden, hieß es.

Mit analogen Meldeempfängern und Sirenen werden in Burgbernheim die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr bislang noch alarmiert. Das soll sich ändern. Auf den Tausch der Sirenen, der rund 200.000 Euro kosten würde, verzichtet die Kommune. Lediglich eine Umrüstung ist vorgesehen. Die 73 benötigten „Piepser“ werden nach einer Ausschreibung zum Stückpreis von 835 Euro brutto angeschafft. Zu rund 80 Prozent werden die Kosten bezuschusst, erwähnte Bürgermeister Matthias Schwarz in der Sitzung. hbg